

Produktdatenblatt



TEFROTEX® 10-L

Selbstverlaufender leichter unterster Decksbelag als Unterboden und Decksausgleich für Teppiche und elastische Bodenbeläge im Innenbereich.

Anwendungsgebiet

TEFROTEX® 10-L ist ein zementgebundenes System zur Herstellung von Unterböden in Innenbereichen von Schiffen. Der Mörtel erfüllt die Anforderungen gemäß IMO FTP-Code 2010 als unterster Decksbelag. TEFROTEX® 10-L wird als Trockenmörtel in Säcken geliefert, vor Ort mit Wasser gemischt und händisch oder maschinell verarbeitet.

Eigenschaften

- Selbstverlaufend
- Geringes Gewicht
- Einkomponentig
- Pumpfähig
- hohe mechanische Belastbarkeit
- Sehr gute Haftung
- Sehr emissionsarm
- Fugenlos
- Schnelle Aushärtung

Technische Kenndaten

Trockenmörtel	Sack	20	kg
Wasserzugabemenge	pro Sack	8,6	l
Verarbeitungstemperatur		5 - 30	°C
Schichtdicke		0,5 - 50	mm
Verarbeitungszeit (+20°C)		> 30	Minuten
Druckfestigkeit	DIN EN 13892-2	> 20	(N/mm ²)
Biegezugfestigkeit	DIN EN 13892-2	> 6	N/mm ²
Trockenrohdichte	EN 1015-10	1	kg/dm ³
Brandverhalten	IMO Code 2010	Part 5	

Lieferform

20 kg - Sack (einkomponentig)

Untergrund

Anforderungen

- Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fetten und Ölen sein.
- Die Untergrundtemperatur sollte größer als +5 °C sein.
- Die Untergrundbeschaffenheit ist grundsätzlich vor der Aufbringung von TEFROTEX® 10 -L zu prüfen.

Untergründe

a) Stahldecks

- Stahlflächen sind werftseitig vorbehandelt und mit einem für die Produkte geeigneten Shopprimer versehen.
- Sollte dies nicht der Fall sein, ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.
- Vor Verlegung der Hauptschicht wird die Fläche mit TEFROTEX®SF Haftvermittler oder TEFRO®bond W1 vorbehandelt.

b) Aluminiumdecks und verzinkte Stahldecks

- Diese Oberflächen müssen sauber, geschliffen sowie mit TEFROTEX®SF Primer oder TEFRO® prime EP 30 und TEFROTEX®SF Haftvermittler oder TEFRO®bond W1 vorbehandelt sein.

c) Zementgebundene Untergründe

- Vorbehandlung mit TEFROTEX®SF Subcoat oder TEFRO®bond W1 als Haftgrundierung.

d) Sonstige Untergründe

- Vorherige Rücksprache mit dem Hersteller.

Verarbeitung

Mischen

- 8,6 l Wasser in einen Zwangsmischer oder in ein Mischgefäß füllen.
- Einen Sack TEFROTEX® 10-L Trockenmörtel hinzufügen.
- Beide Komponenten gründlich aufrühren.
- Auf möglichst geringe Luftzufuhr beim Rühren achten.
- Es muss eine gleichmäßige, klumpenfreie Mischung entstehen.

Mischen mit der Pumpe

- Mit einer geeigneten Pumpe ist das Mischen und Fördern des Materials möglich.
- Für die Auswahl des richtigen Pumpsystems wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Verlegen

- Die gleichmäßige, klumpenfreie Mischung ausgießen.
- Aufbringen z.B. mit einer Spachtelkelle.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Nach dem Aufbringen den Belag mindestens 24 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Zugluft schützen.
- Bei Temperaturen um + 20 °C ist TEFROTEX® 10-L nach ca. 3 Stunden begehbar und nach 7 Tagen vollständig belastbar.
- Nachfolgende Deckschichten bzw. Oberbeläge erst nach dem Austrocknen des Belages verlegen.
- Die Belegereife für diffusionsdichte Oberbeläge wird i.d. Regel nach 7 Tagen, bei 5 mm Einbaudicke, 20 °C Raumtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, erreicht.
- Restfeuchte beachten. (Für leichte Mörtelsysteme gelten 4% nach der CM - Methode)
- Größere Unebenheiten können gesondert vorgespachtelt werden.
- Abweichende Anwendungen mit dem Hersteller besprechen.

Ergiebigkeit

- Ein Sack Trockenmörtel 20 kg + 8,6 l Wasser ergeben insgesamt ca. 23,8 Liter.
- 23,8 Liter ergeben bei einer Einbaudicke von 10 mm ca. 2,4 m².
- Verbrauch Trockenmörtel: 0,85 kg/m²/mm.

Geräte/Reinigung

- Rührwerk, Spachtelkelle, Pumpe, Zwangsmischer, Mischgefäß.
- Die Reinigung von Arbeitsgeräten sollte direkt mit Wasser erfolgen.

Systemprodukte

TEFROTEX® SF Primer, TEFROTEX® SF Haftvermittler, TEFROTEX® SF Subcoat, TEFRO®bond W1, TEFRO® prime EP 30

Lagerzeit

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 5 - 30 °C.

Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des IMO FTP-Codes 2010, Anhang 1, Teil 5.

Sicherheitshinweis

Dieses mineralische Produkt ist zementhaltig und chromatarm. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.